

GOLD FÜR DEN WELTMEISTER



„Für die Zukunft aller digitalen Geschäftsprozesse sind nicht nur der leistungsfähige Kern von S/4HANA und die damit verbundenen Chancen erfolgsentscheidend. Um diese technologische Neuausrichtung sicher meistern zu können war es uns wichtig, einen Partner an der Seite zu wissen, der nicht nur um die Fallstricke einer Migration auf S/4HANA weiß, sondern auch mögliche Auswirkungen auf unsere Integrationsszenarien, wie zum Beispiel unseren Webshop und unsere SEEBURGER-Middleware, bewerten und vermeiden kann.“

- Reinhard Birven, Geschäftsführer Scheurich GmbH & Co.KG



AUF EINEN BLICK

DIE UMSETZUNG

- **Schritt 1:** Analyse mittels Readiness Check for S/4HANA, Workshops mit Fachbereichen zur Prozessanalyse und Redesign, Erstellung einer Migrations-Roadmap, Customer-Vendor Integration als Vorprojekt
- **Schritt 2:** Delta Customizing und Developments, Datenbank Migration und S/4HANA Installation, Custom Code Migration. Integration Middleware (SEEBURGER) und weitere Subsysteme, Konfiguration SAP Fiori
- **Schritt 3:** Anwender-Integrationstests zur Feststellung der Systemfunktionalität, Produktivsetzung und Hypercare-Phase nach Go Live

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN

- **Industrie/Branche:** Konsumgüter - Pflanzgefäße (In- und Outdoor)
- **System:** SAP S/4HANA, SEEBURGER BIS6

DIE HERAUSFORDERUNG

- **Vielschichtige Software-Landschaft** aus SAP-, SEEBURGER- und E-Commerce-Elementen

DAS ERGEBNIS **KANN SICH SEHEN LASSEN!**

- **Steigerung der Performannewerte**, dank Zugriff auf Echtzeitdaten
- Schlankes Datenmodell für **weniger Redundanzen**
- **Intuitive Nutzung** dank SAP-Fiori Oberfläche

Scheurich ist die internationale Nr. 1 in der Anfertigung von Premium In- und Outdoor Pflanzengefäßen. Der Hersteller ist durch den Einsatz von hochwertigen Materialien der einzige Keramik-Anbieter, der eine Waterproof-Garantie gibt. Zusätzlich erhält das Unternehmen regelmäßig Preise und Auszeichnungen für seine innovativen Designs und sein Gespür für globale Trends. Um jedoch aus feinsten Materialien innovative und qualitative Pflanzgefäße herzustellen, müssen die vielfältigen Produktionsschritte aufeinander abgestimmt sein. Zeitgleich muss auch die hochautomatisierte Logistik des Unternehmens fehlerfrei funktionieren, da diese die millionenfach hergestellten Artikel aus den Produktionsstätten Scheurichs in die weltweiten Fachgeschäfte und Handelsketten befördert. Für diese Abläufe sind modernste Anlagen und aktuellste IT-Prozesse entscheidend, um auch in der Zukunft den Erfolg des Unternehmens zu garantieren.

■ **Zukunftsweisende Migration**

Aus dem DSAG-Wirtschaftsreport 2018 geht hervor, dass auch in den nächsten drei Jahren jedes dritte Unternehmen den Umstieg von ERP 6.X auf S/4HANA plant. Bereits 2017 haben mehr als 1000 Kunden erfolgreich auf das neue System migriert. Demzufolge stehen viele langjährige SAP-Anwender vor der Frage, wann der optimale Zeitpunkt eines Umstiegs auf die nächste Evolutionsstufe des SAP ERP-Systems gegeben ist.

So erging es auch Scheurich. Während die vorherigen SAP S/4HANA Releases einen starken Fokus auf den Finanzbereich legten, bot das 1610 Release erstmalig die Möglichkeit, die Vorteile von S4/HANA insbesondere in den für Scheurich wichtigen vertrieblichen und logistischen Prozessabläufen voll ausschöpfen zu können. Generell zeichnen sich die Prozessabläufe der Spitzenreiter der Konsumgüterindustrie durch einen hohen Digitalisierungsgrad aus. Die zukünftigen Marktführer werden die sein, die den heutigen Digitalisierungsanforderungen optimal entsprechen und sich abzeichnende Chancen zügig nutzen. Ein Beispiel ist das Thema des elektronischen Datenaustauschs (EDI): In den Austauschbeziehungen zu den marktführenden Handels- und Baumarktketten spielen stabile hochperformante Prozessszenarien eine elementare Rolle. Reinhard Birven, Geschäftsführer Scheurich, erklärt:

„Für die Zukunft aller digitalen Geschäftsprozesse sind nicht nur der leistungsfähige Kern von S4/HANA die damit verbundenen Chancen erfolgsentscheidend. Um diese technologische Neuausrichtung sicher meistern zu können war uns wichtig, einen Partner an der Seite zu wissen, der nicht nur um die Fallstricke einer Migration auf S/4HANA weiß, sondern auch mögliche Auswirkungen auf unsere Integrationsszenarien, wie zum Beispiel unseren Webshop und unsere SEEBURGER-Middleware, bewerten und vermeiden kann.“ In dieser Hinsicht war ein solches Projekt nur dann erfolgreich durchzuführen, wenn der Implementierungspartner profunde SAP-Kompetenz mit tiefgreifendem Wissen der Anforderungen unserer Handels- und Logistikpartner sicher miteinander verbinden kann. Insofern legte Scheurich Wert darauf, Analyse, Konzeption und Realisierung sowohl im SAP als auch im SEEBURGER-Bereich aus einer Hand beziehen zu können. Birven führt weiter aus:

„Somit konnten wir bereits durch die Auswahl des Beratungshauses Projektrisiken sowie Abstimmungswände im Vorfeld erheblich reduzieren.“

Daher entschied sich Scheurich für CONCETO, den Marktführer, wenn es um die perfekte Konzeption und Implementierung bestmöglich aufeinander abgestimmter SAP- und SEEBURGER-Szenarien geht.

■ **Die Einführungsstrategie in das SAP S/4HANA Enterprise Management System**

Durch die Einführung von SAP S/4HANA ergeben sich somit für Scheurich wesentliche Vorteile im hochautomatisierten Produktions- und Belieferungsablauf. Der Zugriff auf Echtzeitdaten bedeutet eine Steigerung der Performannewerte. Redundanzen entfallen, da das logische Datenmodell verschlankt wird. Durch eine Zusammenlegung der zentralen Tabellen wird eine höhere Flexibilität erreicht. Jeder Nutzer kann außerdem durch die intuitive SAP-Fiori Oberfläche in kürzester Zeit standort- und endgeräteunabhängig alle Anwendungen bedienen.

■ Expertise statt Experimente

Auf die herstellerspezifischen Bedürfnisse Scheurichs wurde mit der verlässlichen Prozessberatung CONCETOs eingegangen. So war es Scheurich wichtig, dass zum einen S/4HANA im kundeneigenen Netzwerk betrieben wird. Zum anderen wurde gewährleistet, dass diverse Anbindungen zu Subsystemen geschaffen wurden und es wurde dem Anliegen gefolgt, dass nach wie vor alle Möglichkeiten kundenindividueller Erweiterungen genutzt werden können. Jörg Chemii, IT-Leiter Scheurich, stellt in den Vordergrund: „Von Beginn an konnten wir von der systemübergreifende Expertise profitieren. Dies war erst der Garant ein solch wichtiges Projekt zuverlässig ins Go-Live zu bringen.“ Wesentliche Meilensteine ergaben sich aus dem Maintenance Planner. Wichtige Eckpunkte waren die Customer Vendor Integration (CVI) und die Custom Code Checks. Hier mussten diverse kundeneigene Programme anhand einer Simplification List angepasst werden. Dies bot zugleich die Möglichkeit, die im Laufe der Jahre entstandenen kundeneigenen Applikationen zu durchforsten und daraufhin zu überprüfen, ob diese nicht durch Standardfunktionalitäten ersetzt werden konnten bzw. sich inzwischen als obsolet erwiesen. Somit wurde in weniger als einem Jahr das Projekt abgeschlossen und im August 2017 in Betrieb genommen.

Christian Groner, Projektleiter SD und EDI (Scheurich), unterstreicht, dass „nur durch die sorgfältig gewählte Partnerschaft ein solch innovatives Projekt wie die Einführung des SAP S/4HANA Enterprise Management Systems möglich war.“

Nun können wir mit unseren optimierten IT-Prozessen einwandfreie Herstellungs- und Logistikabläufe garantieren und der steigenden Nachfrage unserer Kunden gerecht werden“.

■ SAP zeichnet Scheurich aus

Für Scheurich bedeutet die Migration auf SAP S/4HANA das Erreichen eines Meilensteins und eine langfristig optimale Positionierung im internationalen Wettbewerb. Erneut konnte hier der Marktführer mit dem Go-Live des Systems sein Gespür für Innovationen beweisen. Spitzenklasse testierte auch die SAP dem Projekt Scheurichs: Seit November 2017 ist Scheurich der aktuelle Gold-Preisträger des begehrten SAP-Awards in der Kategorie Innovation.



Die Pflanzen- und Konsumgüterindustrie | © Scheurich GmbH & Co. KG



Gerne laden wir Sie zu einem unverbindlichen Termin ein, um unser Unternehmen sowie unsere Lösungen kennen zu lernen.

SAP® Recognized Expertise
Application Integration

